

„Kita mit Biss“ in Essen

Kita mit Biss

- ein Präventionsprogramm,
- ein Aufklärungsprogramm,
- ein Ernährungsprogramm.

Es ist ein Präventionsprogramm zur Förderung der Mundgesundheit in Kindertagesstätten gemäß § 21 SGB V durch das eine Reduktion der frühkindlichen Karies erreicht werden soll; im Idealfall könnte man eine Vermeidung frühkindlicher Karies erreichen.

Es ist ein Aufklärungs- und Ernährungsprogramm zur Schaffung eines mundgesundheitsförderlichen Kindertagesstätten-Alltages nach definierten und praktikablen Handlungsleitlinien.

Entwickelt wurde das Programm „Kita mit Biss“ als Antwort auf eine unbefriedigend hohe Rate an frühkindlicher Karies bereits im Dezember 2003 in Frankfurt an der Oder. Von dort aus breitete es sich über Brandenburg hinaus auch in anderen Bundesländern aus und ist zum heutigen Zeitpunkt bereits in vielen Bundesländern und Landesarbeitsgemeinschaften etabliert.

Dieses Präventionsprogramm beinhaltet eine enge und stetige Zusammenarbeit von Kindertagesstätten, Eltern, Zahnärztlichem Gesundheitsdienst und dem Arbeitskreis „Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe Essen“. Und es arbeitet nach klar definierten Handlungsleitlinien, wie

- tägliches Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta
- zahngesundes Frühstück
- Anbieten von zuckerfreien Getränken
- „zuckerfreier Vormittag“
- frühzeitiges Abgewöhnen von Nuckelflasche und Trinklerngefäß

mit den Zielen, die hohe Kariesrate bei der sogenannten Nuckelflaschenkaries zu reduzieren, eine Senkung der kieferorthopädischen Auffälligkeiten zu erreichen sowie eine verbesserte Mundgesundheit zu erlangen und damit auch eine verbesserte Allgemeingesundheit unserer Kinder zu erreichen.

Das Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ ist ein gemeinsames Projekt des Zahnärztlichen Gesundheitsdienstes des Gesundheitsamtes der Stadt Essen in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe Essen“, dass auf den gesetzlichen Grundlagen von § 21 SGB V (SGB V), § 13 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW), § 10 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz NRW) und § 54 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) wirkt und arbeitet.

Auch in Essen gibt es im Stadtdurchschnitt eine recht hohe Kariesrate bei den Kindergartenkindern (15%), die jedoch leider im Essener Norden und anderen sozialen Brennpunkten noch höher liegt (bis zu 35). Diese alarmierend hohe Zahl soll, auch mittels des Programmes, auf die Hälfte reduziert werden. Es wird angestrebt, das Projekt „Kita mit Biss“ in den nächsten Jahren in Essen flächendeckend zu etablieren. Für das jetzt laufende Jahr 2020 streben wir bereits eine erste Zertifizierungsrunde an, bei der ungefähr 10% aller Essener Kindertageseinrichtungen das Zertifikat „Kita mit Biss“ erhalten sollen. In den kommenden Jahren wird dann eine jährliche Steigerung um zehn Prozentpunkte bei der Zertifizierung angestrebt.

Die alljährlichen Zertifizierungen, Re-Zertifizierungen sowie auch die erste Zertifizierungsrunde erfolgen jeweils am 25.09. anlässlich des Tages der Zahngesundheit.



Gesundheitsamt

Wenn Sie Fragen zum Projekt „Kita mit Biss“ haben oder das Projekt unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne jederzeit an unsere Projektkoordination.

Silke Schuhmann

Zahnärztin

Telefon: 0201 – 88 53419

E-Mail:

silke.schuhmann@gesundheitsamt.essen.de

Dogukan Orman, M.A.

Gesundheitsreferent

Telefon 0201 – 88 53117

E-Mail:

dogukan.orman@gesundheitsamt.essen.de